

Molière, "der Geizige" im DU Klasse 8

Beitrag von „Irgendeiner“ vom 12. März 2009 17:10

Ich will mit meinen Schülern ein Drama machen und hatte mich, nach Recherchen hier im Forum, für das oben angeführte Stück von Molière entschieden.

Die ersten Reaktionen waren leider sehr ernüchternd. Mehrere Schüler fanden das Stück langweilig und doof. Ich muss allerdings auch dazusagen, dass es die siebte Stunde am Freitag war und viele Schüler gedanklich schon beim Wochenende waren (zumindest vermute ich das). Außerdem habe ich den Fehler gemacht, zunächst einen Ausschnitt mit verteilten Rollen lesen zu lassen. Eigentlich finde ich das nicht schlecht, aber ich hatte mich da grob in der Zeit überschätzt. Das ganze dauerte viel zu lange (über 10 Minuten) und die meisten Schüler fingen an sich zu langweilen.

Die Übersetzung war leider auch recht altertümlich ([Molière - Der Geizige](#)), was sicher auch nicht gerade dazu beigetragen hat, dass die Schüler Gefallen daran fanden.

Eigentlich wollte ich noch eine Gruppenarbeitsphase durchführen, in der sich die Schüler einen Ausschnitt aussuchen sollten, den sie dann vorspielen sollten. Das habe ich zeitlich leider nicht mehr geschafft. Vermutlich wäre es dann etwas spaßiger geworden.

Für die nächste Stunde plane ich jetzt erstmal Rollenbiografien und dann das Vorspielen kurzer Ausschnitte

Mich würde aber mal interessieren, wie ihr in Klasse 8 Dramen behandelt. Bei mir liegt das Studium noch nicht so lange zurück und ich bin eher einen analytischen Umgang mit dem Drama gewöhnt. In einer achten Klasse scheint mir das aber nur begrenzt möglich.